

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung	1
II Die Dreistufigkeit der Struktur:	
<i>Jack of Newbury</i>	8
1. Biographie — Episode — Roman: Die formale Ebene der Integration	10
2. Das Motiv des sozialen Aufstiegs	17
3. Das „flourishing Common-wealth“ der Weber: die utopisch-politische Ebene	32
III Vom christlichen zum bürgerlichen Mythos: Die Handwerkserzählung als Heiligenlegende:	
<i>The Gentle Craft, Part I</i>	42
1. „The pleasant History of S. Hugh“	44
2. Crispine und Crispianus	51
3. Simon Eyre	55
IV An der Grenze der erzählerischen Möglichkeiten:	
<i>The Gentle Craft, Part II</i>	63
1. Die drei Erzählungen: Ihr Bau und Aspekte der Wiederholung	65
2. Aspekte des Verhältnisses zur Tradition der „jest-books“	73
V Die Krise bürgerlichen Fortschrittsglaubens:	
<i>Thomas of Reading</i>	80
1. Die Mehrsträngigkeit als Grundstruktur	81
2. Zwiespältigkeit der Welt und „contemptus mundi“	
a. Der Kampf des Königs	87
b. Das Leben des Bürgers	92

c. Der Tod Coles:	
Gestaltung einer <i>climax</i> und Relativierung der Werte	95
3. „the corrupt world is growne more bold in all wickednesse“	1022
4. „ <i>point of view</i> “ und der Verlust einer festen Wertorientierung	1077

VI Das Werk Thomas Deloneys und das elisabethanische Zeitalter

1. Das Verhältnis zur elisabethanischen Literatur	
a. Die <i>casus</i> -Literatur	1144
b. Die „tragische Periode“ der englischen Literatur	1211
2. Sozialgeschichtliche Aspekte	1311

VII Literaturverzeichnis

1. Primärliteratur	1422
2. Sekundärliteratur zu Deloney	1433
3. Sonstige Sekundärliteratur	1477